

erschienen bisher der 1. Ladungsquatern der Hoflehentafel 1383-1407, hgg. v.G. Friedrich; der zweite, 1407-1530, ist bis auf Einleitung und Register ausgesetzt. Von der Landtafel liegt der 2. Kaufquatern 1542-43 in der Ausgabe von A. Vavroušková vor, der erste Kaufquatern 1541 von der gleichen Bearbeiterin ist bis auf Register und Einleitung schon ausgedruckt und erscheint zu Beginn 1941.

Die Landtafelpublikation soll in Hinkunft in der Form knapper Regesten statt des bisherigen vollen Wortlautes fortgesetzt werden.

3/ Ueber die Fortführung der Ausgabe mittelalterlicher Stadtrechnungsbücher, die Mendl für Brünn mit 1343-1365 begonnen hatte, muss namentlich auch mit dem Sudetengau noch weitere Beratung einsetzen.

4/ Die Fortsetzung des „Archivum coronae regni Bohemiae“ wird vielleicht durch die in Gang befindliche Archivtrennung stark geändert werden. Die Fortsetzung des von Chaloupecký begonnenen „Slovenský archiv“ wird unterbleiben.

5/ In Zusammenarbeit mit dem Institut in Rom hat das Historische Institut in Prag auch dessen Veröffentlichungen mitbetreut: die Nuntiaturberichte vom Prager Hofe /1592-1628/ und das in unregelmässigen Abständen erscheinende „Bolletino dell'Istituto storico cecoslovacco in Roma“. Die Art der Weiterführung dieser Arbeiten ist abhängig von dem Ausgang der Verhandlungen über den Fortbestand des Römischen Institutes, die zur Zeit beim Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren Gruppe I-10 im Gange sind. Ich weise noch darauf hin, dass das Römische Institut auch für einige Veröffentlichungsreihen des Böhmisches Landes-